

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.
Druckerei- und Verlag
Vierteljährlich 0,4 M^r durch die Post
0,5 M^r

Streis-Blatt.

Insertions-Gebühren
8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Mittwoch, den 1. September.

I. Glas, 25. August 1886. Der hinter dem Arbeitervater aus Giersdorf, Kr. Neu-Rode, am 20. Juli ex. diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

II. Glas, 26. August 1886. Steckbrief. Gegen den unten beschriebenen Stellenbesitzer, Johann Theodor Jodwig aus Weigelsdorf, Kr. Münsterberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängnis zu Münsterberg abzuliefern. Amtszeit. III J. 675/86.

Jodwig ist 14 Jahr, mittelgroß, hat schwarze Haare, dunkle Augen, längliches Gesicht. Kleidung: grauer Stoffanzug, graue Mütze.

Der Erste Staatsanwalt.

Frankenstein, den 21. August 1886. Gegen den Schmiedegesellen August Dohalt, zu Lebt in Glas, geboren am 7. August 1886 zu Langenbielau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts Frankenstein vom 18. Januar 1886 wegen Körperverletzung rechtskräftig erlannnte Geldstrafe von (15) fünfzehn Mark, an deren Stelle im Richtbeitreibungsfalle drei Tage Gefängnis treten, vollstreckt werden.

Es wird ersucht, die Geldstrafe mittels Zwangsvollstreckung von dem p. Dohalt einzutreiben, eventuell die Vollstreckung der der Geldstrafe subsitutiven Gefängnisstrafe herbeizuführen und zu den Alten 1 D 147/85 Richter zu geben.

Königliches Amtsgericht.

Mittwoch, den 1. September

Vormittags 11½ Uhr, sollen im Gasthause des Herrn Wendland hier: 1 offener, unsfertiger Rutschwagen, 1 unsfertiger Landauerwagen, 1 halbgedeckter Rutschwagen u. 1 Aderwagen, sowie 1 Sopha, Bettstellen u. Betten zwangsweise gegen Baar versteigert werden. (81)

Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorsteigerung.

Mittwoch, den 1. September e. Vormittags 11 Uhr sollen in meinem Auctionslokale (Gerichtsgebäude hier selbst)

ein Regulator, ein großer Spiegel mit Goldrahmen und 5 Holzdruckbilder gegen baar öffentlich versteigert werden.

Kirchner, Gerichtsvollzieher
(97) in Frankenstein.

Zwangsvorsteigerung.

Auf Antrag eines Erben des am 17. Mai 1884 verstorbenen Stellenbesitzers Carl Gottlob Haase zu Kunzendorf soll das zum Nachlass des Letzteren gehörige, im Grundbuche von Kunzendorf Band 1 — Blatt 5 -- auf den Namen des oben genannten Erblassers

eingetragene zu Kunzendorf Kreis Nipperisch befindene Grundstück (107)

am 25. October 1886 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nro. 6 zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 104,04 M^r. Rein-ertrag und einer Fläche von 2,3680 Hectar, zur Grundsteuer, mit 45,00 M^r. Nutzungswertig zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuertolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 1 des hiesigen Agl. Amtsgerichts eingesehen werden.

Alle Realeigentümten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederlehnenden Gebunden oder Kosten, spätestens im Versteigerungs-termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der Benefizialerbe widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. October 1886, Vormittag 10 Uhr an der Gerichtsstelle Zimmer Nro. 6 verkündet werden.

Nipperisch, den 26. August 1886.
Königliches Amtsgericht.

Der Knecht Josef Weidlich aus Schönheide ist seinem Dienstherrn Maschinenfabrikant Rentwich zu Kunzendorf entlaufen und hält sich verborgen. Um gefällige Mittheilung des Aufenthalts derselben wird ergebnst ersucht.

Stolz, den 30. August 1886.
Die Amtswidlung. (82)

Holz-Berkauf.

Es sollen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden:

1. Donnerstag, den 9. September e. von Vormittags 9 Uhr ab im Neumannschen Gasthaus zu Briesnitz:

I. aus dem Tarnauer Revier:
85 Nadelstämme IV. und V. Classe,
25 Rm. Nadel-Knüppel,
92 Rm. Nadel-Stammreifig.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

II. aus dem Briesnitzer Revier:
100 Stämme Nadel-Rugholz III.—V. Classe,
ca. 20 Rm. Nadel-Stochholz,
2000 Gebd. Nadel-Abraum-Reifig I. Classe.
2. Sonnabend, den 11. September e. von Vormittags 1/210 Uhr ab in der Brauerei zu

Giersdorf:

I. aus dem Schloß-Revier:
47 Eichenstämme III.—V. Classe,
18 Eichenwipfel (Kopfsaulen),
5 Ahorn-Stangen III. Classe,
22 Rm. Buchen-Scheit und Knüppel,
5 Rm. Nadel-Scheit und Knüppel,
51 Rm. Nadel-Stochholz,
10 Rm. Nadel-Stammreifig,
2150 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe,
800 Gebd. gemischt Stammreifig.

II. aus dem Wiltzher Revier:
16 Eichen-, Ahorn- und Rüsterstämme IV.
bis V. Classe,
7 Eichen-Wipfel (Kopfsaulen),
10 Lindenstämme IV.—V. Classe,
380 Rm. Nadel-Stochholz,

ca. 1000 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe.

III. aus dem Brand-Revier:
3 Nadelstämme,
20 Rm. Nadel-Scheit und Knüppel,
ca. 30 Rm. Nadel-Stochholz,
175 Rm. Nadel-Stammreifig,
800 Gebd. Nadel-Abraumreifig I. Classe.
Giersdorf, am 30. August 1886.
Das Gräflich-Dehm'sche Forstamt.
gez. Terstesse. (109)

Marktpreis. Frankensteiner,
den 25. August 1886.

Weizen 15,10—17,00. Roggen 12,50—
13,50. Gerste 10,80—12,00. Hafer 10,30—
12,40 Mark per 100 Kilogramm.

S. 1 Gesamt- wert	S. 2 Sonnen- wert	Laternen.		S. 3 Sonntag, den 5. September. (11. nach Trin)
		A. von bis	B. von bis	
b. 2.	7.			5. II. 19 M..
2	8,50	7½	11 11	Sonnen - Un- terg. 6 Uhr 37
3	9,21	7½	11 11	M.-Tagesl. 13
4	9,53	9	11 11	Std. 18 Min.,
5	10,38	9½	11 11	ml. 8. 11 Uhr
6	11,21	—	— 10½	59 Min.
7	—	—	11 11	8. Mar. Geb.
8	12,12	—	11½ 11	

5. Septbr. Vorm. 9 Uhr.
Montag, den 6. bis Sonnabend, den 11.

September.

Jahrmärkte. 6.—11. Breslau. 6. Reinerz.

6. 7. Ohlau. 7. Neustadt. 7. 8. Cottb. 8. Ohlau Bm. 9. Cottb Bm. Steinau D.-S.

Substationen. 11. (Frankenstein.) Müllermeister Heinrich Rosel'sche Gröft. Stolz I. Nr. 6, m. 7,50 a., N.-W. 30 M. — 11. (Glas.) Carl Robel'sche Gärtnerei Rothwaltersdorf II. Nr. 75, m. 1 ha., 7,50 a., N.-E. 14,40, N.-W. 36 M.

Zur Verantwortung gez. 1 Person wegen Uebertretung der Hundesperrre.